



Pfarre LINZ
ST. MARGARETHEN
Zaubertal

ZAUBERTALKURIER

Ausgabe 1/2024

Februar 2024

www.dioezese-linz.at/stmargarethen



Sehnsucht nach Frieden

Ein Wort

Frieden wünsch ich mir



Sylvia Zellinger
Pfarrblatt Redakteurin

Friede sei mit euch!

Ein wunderschöner Segenswunsch – wenn er doch bei allen Menschen ankommen würde, auch bei den mächtigen Herrschern der Welt. Die aktuellen Krisenherde in unserer Welt lassen vermuten, dass es mit Friedensbemühungen der Politiker:innen nicht weit her ist. Das Leid in Kriegsgebieten ist für die dort lebenden Menschen schlimm, sie kriegen die Konsequenzen von Unfrieden am meisten zu spüren. Frieden – überall wünschen sich Menschen Frieden. Aber was verstehen wir eigentlich darunter?

Frieden geht über die Abwesenheit von Krieg hinaus. Frieden kann nur entstehen, wenn auch andere Formen von Gewalt z.B. indirekte Gewalt, die zu sozialer Ungleichheit und Ungerechtigkeit führt, vermieden werden. Wir brauchen faire Chancen und Einkommensverteilung für alle Menschen, Stärkung von benachteiligten Gruppen, Konfliktfähigkeit, Dialogbereitschaft, gewaltfreie Kommunikation, Abbau von Feindbildern, Friedenserziehung... als grundlegende Bedingungen für Frieden.

Frieden muss nicht heißen, dass Konflikte abwesend sind; vielmehr geht es um die Frage, wie sie ausgetragen werden. Wenn wir fähig sind gewaltfördernde Muster und Strukturen zu erkennen und in konfliktlösendes Verhalten umzuwandeln, schaffen wir langfristig die Basis für die Entstehung von Frieden.

Wo fängt Frieden für Sie an?

Frieden fängt für mich an,

- wenn Eltern Konflikte mit ihren Kindern ohne verbale oder körperliche Gewalt lösen
- wenn Kinder nach Meinungsverschiedenheiten Versöhnung in der Familie und untereinander erleben
- wenn wir uns für unser Fehlverhalten entschuldigen, auch Eltern sollen sich bei Kindern entschuldigen, wenn sie z.B. ihre Kinder angeschrien haben
- wenn Vorgesetzte ihre Angestellten mit ihren jeweiligen Fähigkeiten schätzen und nicht unterdrücken
- wenn Lehrpersonen die Lernenden gerecht behandeln

- und Konkurrenzverhalten nicht fördern
 - wenn wir Ärger und Unstimmigkeiten aussprechen können, ohne die Gefühle unseres Gegenübers zu verletzen, z.B. in Paarbeziehungen
 - wenn wir Fehler zugeben, ohne uns oder andere zu erniedrigen
 - wenn wir unsere eigenen Grenzen und die Grenzen der anderen beachten
 - wenn wir uns gegenüber Menschen, die einen anderen Glauben, eine andere Hautfarbe, eine andere sexuelle Orientierung haben tolerant verhalten
- die Liste kann beliebig fortgesetzt werden...

Die Katholische Kirche hat den 1. Jänner zum Weltfriedenstag erklärt, die UNO begeht jedes Jahr am 21. September den internationalen Tag des Friedens.

Auf der Homepage <https://www.feiertagsgruss.at> findet man die Feiertage der christlichen, jüdischen und muslimischen Religion. Darüber Bescheid zu wissen und miteinander ins Gespräch zu kommen, ist ein Beitrag zum friedlichen Miteinander.

Kardinal Christoph Schönborn erinnerte bei seiner Silvesteransprache daran, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, in Frieden zu leben. Österreich habe in seiner Geschichte noch nie eine so lange Zeit des Friedens erlebt. „Wenn man so lange in Frieden leben durfte, dann besteht die Gefahr, dass man sich daran gewöhnt“ und vergesse, dass Friede auch „harte Arbeit“ sei und erfordere, dass man sich immer wieder um ihn bemüht, betonte Schönborn.

Friede müsse man wollen, „man muss sich für ihn entscheiden“, betonte der Kardinal, das gelte in der Familie genauso wie in Politik und Wirtschaft. Dazu bedürfe es gewisser Tugenden, wies Schönborn hin und nannte als Beispiele, „den anderen nicht runterzumachen, sondern wertzuschätzen, auch wenn man verschiedener Ansicht ist. Das Gespräch suchen, das Gemeinsame über das Trennende stellen“.

Quelle für die Aussagen von Kardinal Schönborn: katholisch.at

Fängt Frieden bei uns selbst an?

Ja, wenn ich mit mir selber zuFRIEDEN bin und dieses Gefühl des „Mit-mir-im-Reinen-Sein“ ausstrahle und weitergeben kann. Das Gespür für die eigenen Bedürfnisse ist enorm wichtig für unseren inneren Frieden. Und nur, wenn wir den verspüren, können wir mit anderen friedlich zusammen sein.

Was ist Ihr Beitrag zur Friedenssicherung oder – herstellung in Ihrem persönlichen Leben?

Zum Thema

Gedanken einiger Pfarrbewohner:innen

1. Was bedeutet Frieden für dich?

2. Welche Möglichkeiten siehst du, um in deinem Umfeld ein Zeichen für Frieden zu setzen?

3. Was gibt dir Hoffnung?

Ad 1: *Let it be....*

Dich so sein zu lassen, mit allem, was du bist. Mich so sein zu lassen, mit allem, was ich bin.

Wir alle haben immer Gründe für unser Handeln. Unser Leben ist tief im Empfinden. Inwieweit steht es mir zu über jemanden zu urteilen? Wenn ich frei von Bewertung bin, fühle ich Frieden in mir.



Gertrude Kastler

Ad 2: *All we are saying...is give peace a chance....*

Jeder Moment in der Begegnung mit einem anderen Menschen ist geeignet, um ein Zeichen für Frieden zu setzen.

In dem Versuch Menschen gedanklich nicht in Schubladen zu stecken, erhoffe ich mir Freiheit für mich und mein Gegenüber. Dort wo Menschen nicht frei sein dürfen, herrscht meist auch kein Frieden. Somit denke ich sind Offenheit, Toleranz, Interesse für Neues/Anderes, etc. gute Begleiter, um Zeichen für Frieden zu setzen.

Ad 3: *Imagine...*

Menschen geben mir Hoffnung! Wir alle möchten in Frieden leben dürfen. Es ist uns ein Grundbedürfnis.

You may say I'm a dreamer...but I'm not the only one... der unermüdete Aufbruch von Menschen um diesen Ziel entgegen zu gehen, gibt mir Hoffnung.

Ad 1: Zusammenhalt, Akzeptanz, respektvoller Umgang

Ad 2: Andere akzeptieren und jede/n so sein lassen wie er/sie ist, Meinungsverschiedenheiten oder Streit offen ansprechen und die Probleme lösen

Ad 3: Freundschaft, Erfolge und Menschen, die mich ermutigen nicht aufzugeben



Valentina Haas

Ad 1: Frieden heißt für mich, aktiv zum Wohl aller Beteiligten beizutragen. „Ich will meinen Frieden haben!“ ist ja schnell gesagt. Aber: Dieser Friede ist kein Friede, wie ich den Begriff verstehe. Es ist ein vielleicht subjektiv angenehmer Zustand, gleichzeitig aber für den, der Frieden geben soll, eine unangenehme und unbefriedigende Situation.

Und so geht es hinauf bis zum Frieden, der zwischen Gesellschaften oder Staaten beschrieben wird: Wäre es für dich als Frieden zu verstehen, wenn Russland (= Putin) der Ukraine vorschlägt, mit dem Kriegsterror aufzuhören, wenn das Land ein Teil Russlands würde?

Das Buch Genesis der Bibel schreibt über die Eifersucht zwischen den zwei Brüdern, welche die ersten geborenen (nicht erschaffenen) Menschen waren. Und schon der erste Mord: Kain erschlug seinen Bruder Abel. Die gesamte Menschheitsgeschichte ist keine Geschichte des Friedens.

Ad 2: Das beginnt im persönlichen Umfeld. „Audiatur et altera pars“ (Höre auch die andere Seite) scheint für mich die beste Möglichkeit, ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Ich habe diese Haltung auch als Mediator meinen Klienten erfolgreich vermittelt.

Ad 3: Hoffnung gibt mir der Glaube an die Auferstehung. So wie Christus auferstanden und zum Vater gegangen ist, so werden auch wir auferstehen. (Siehe auch 1. Brief des Apostel Paulus an die Korinther, Kapitel 15)



Karl Glaser

Einladung zum „Palmbuschen-selber-binden“

Auch heuer wieder von **Sonntag, 17. bis 24. März** beim Carport von Pfarrsekretärin Grete Leonhartsberger am Fuße des Edelweißbergs.

Wir freuen uns, wenn viele Familien, Pfarrbewohner:innen und Spaziergänger:innen kommen und vor Ort aus dem handgerecht vorbereiteten Material wie Palmkätzchen, Wacholder, Efeu etc. ihren ganz persönlichen Palmbuschen binden. Die gegebenen Spenden kommen der Pfarre zugute.

Es gibt auch die Möglichkeit Palmbuschen zu bestellen und abzuholen (Tel. 0676/8776-5803). **Die Palmweihe und der Gottesdienst finden am Sonntag, 24. März um 9.30 Uhr beim Pfarrsaal bzw. in unserer Pfarrkirche statt.**

Pfarr aktiv

Rückblick und Ausschau

Mag.a Helga Johanna Schwarzinger, langjährige Seelsorgerin in der Pfarre Linz-St. Margarethen, ist am Samstag, dem 20. Jänner 2024, nach langer Krankheit im 70. Lebensjahr verstorben.

Helga wurde am 3. August 1954 in eine Pastorenfamilie geboren. Nach der Matura in Salzburg studierte sie zunächst Sozialarbeit und Musik. Später absolvierte sie das Theologische Seminar der Evangelisch-Methodistischen Kirche und wurde zur Diakonin ordiniert.



1987 konvertierte sie zur Römisch-Katholischen Kirche. Das Studium der Katholischen Theologie schloss sie 1998 ab. Danach wurde sie Pastoralassistentin im Sonnenhof, und 1999 kam sie in unsere Pfarre. Zunächst war sie Pastoralassistentin, dann leitete sie die Pfarre von 2002 bis 2007 als Pfarrassistentin. Danach begleitete sie den Aufbau des Seelsorgeteams und wirkte vor allem in der Liturgie mit. In dieser Zeit war sie hauptsächlich als Referentin für Ökumene und Weltreligionen in der Diözese Linz tätig. Viele Pfarrbewohner:innen haben sie als mitfühlende und empathische Seelsorgerin bei Taufen und Begräbnissen geschätzt. Sie hat viele mit ihren Predigten inspiriert und mit ihren einfühlsamen Worten getröstet.

Nach ihrer Pensionierung im Jahr 2017 ließen ihre Kräfte rasch nach, und sie war zunehmend auf Hilfe angewiesen. In ihren letzten Tagen wurde sie auf der Palliativstation der Barmherzigen Schwestern gepflegt und von ihren Vertrauten auf die letzte Reise begleitet.

Im Linzer Mariendom wird am Freitag, 8. März um 19 Uhr eine Hl. Messe im Gedenken an Helga gefeiert, zu der alle eingeladen sind, die sie auf ihrem Weg begleitet haben, und die sich mit ihr verbunden fühlen.

Es gibt ein elektronisches Kondolenzbuch zum Eintragen, hier der Link:

<http://www.benu.at/traueranzeigen/mag.-helga-schwarzinger>

Sternsinger Aktion 2024

Unsere fleißigen Sternsinger:innen trotzten dieses Jahr wieder Regen, Kälte und Eis. Sie waren von 2. bis 5. Jänner im Zaubertal und in Margarethen unterwegs und haben über € 5.000,- für Projekte zum Schutz für Kinder und für die Ausbildung Jugendlicher in Guatemala gesammelt!

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Sternsinger:innen, den Helfer:innen und für die sehr leckeren Mittagessen bei den jeweiligen Stationen.



Erste Handarbeits- und Bastlerbörse

Am Sonntag, 21.4. gibt es die erste Zaubertaler Tauschbörse für alle, die gern mit der Hand werken (handwerken, stricken, nähen oder basteln): Alles aus der Werkstatt, dem Strickkoffer, dem Nähkästchen, der Bastelecke - nicht mehr genutzte Stricknadeln genauso wie überschüssige Beißzangen (bitte nur funktionsfähig und ohne Rost).

Abzugeben sind die Sachen am besten am Samstag, 20.4. von 16-18 Uhr im Pfarrsaal. Dort werden sie mit Etiketten versehen (aktuelle/r Besitzer/in und Preisvorstellung, falls es etwas kosten soll). Am Sonntag 21.4. hat die Börse von 9-13 Uhr geöffnet. Wenn sich jemand für Angebotenes interessiert, kann es gleich bezahlt und mitgenommen werden. Nicht Verkaufte bitte ab 13 Uhr wieder abholen.

Adventmarkt heuer anders

Zum ersten Mal seit 45 Jahren waren wir gezwungen, den Adventmarkt zu verschieben. Aufgrund des starken Schneefalls am ersten Adventwochenende wäre es für alle Beteiligten zu gefährlich gewesen, zum Pfarrsaal zu kommen.

Wir konnten uns über Gesamteinnahmen von € 4.600,- an den drei Ersatzterminen freuen. Davon gingen € 1.000,- an „Nothilfe für Kinder in der Ukraine“. Den restlichen Teil verwenden wir zur Finanzierung für die Sanierung der Friedhofsmauer. Danke für ihre Unterstützung, sie ist ein wertvoller Beitrag für unsere Pfarre.

Pfarrre aktiv

Rückblick und Ausschau

Die Eindrücke vom Pfarrball 2024

Schwungvolle Tanzperformance der jungen Zaubertaler:innen zur Eröffnung - Tanzmusik von „The Guilty Pleasures“ mit Wolfi Sambs - in der Sektbar gab es Cosmic Cocktails und Astronauten Absacker - Lea gewann den Limbo Dance - ausgelassene Stimmung und Freudentänze am Dancefloor - Köstliches vom Buffet und viele Gewinne bei der Tombola - ein lustiger Abend mit vielen fröhlichen Besucher:innen - Danke an alle, die zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben.



Foto: Peter Wurst



Foto: Peter Wurst



Foto: Peter Wurst



Foto: Peter Wurst



Foto: Peter Wurst

Aktion Familienfasttag 2024

Die heurige Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung (KFB) steht unter dem Motto „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“.

Die weltweite Solidarität war seit Anbeginn die Antriebskraft der Aktion Familienfasttag der KFB. Es ist ein Aufruf zum Teilen und der Glaube an eine gerechte Welt. Beim Gottesdienst am 2. Fastensonntag, am 25. März 2024, bitten wir um Ihre Spenden, um die Frauen zu unterstützen, die in den Ländern des globalen Südens Tag für Tag gegen die Folgen des Klimawandels kämpfen und sich für das Überleben ihrer Familien einsetzen.

Wenn Ihnen ein persönliches Vorbeikommen nicht möglich ist und Sie trotzdem die Aktion der KFB unterstützen möchten, so können Sie Ihre Spende mit dem Vermerk „Aktion Familienfasttag“ auf die Kontonummer AT83 2011 1800 8086 0000 der Katholischen Frauenbewegung überweisen. Wir danken für Ihre Unterstützung!

Caritas-Haussammlung hilft Oberösterreicher*innen in Not

Viele Oberösterreicher*innen haben durch die Teuerungen in den letzten Jahren den Boden unter den Füßen verloren und sind in absolute Notlagen gerutscht. Etliche mussten im Winter entscheiden, ob sie ihre Wohnung heizen oder lieber Lebensmittel einkaufen – für beides gleichzeitig reichte es nicht mehr. In den Caritas-Sozialberatungsstellen ist der Andrang so hoch wie nie zuvor. Ab April werden auch heuer wieder ehrenamtliche Mitarbeiter:innen unserer Pfarre von Tür zu Tür gehen, um Spenden für Menschen in Not zu sammeln. Diese Spenden ermöglichen der Caritas ein schnelles Handeln, das in Krisenzeiten so wichtig ist. Gerade als Christen sind wir dazu aufgerufen, die Nächstenliebe tätig zu leben und dazu beizutragen, dass unsere Mitmenschen notwendige und damit auch notwendige Unterstützung erfahren. Bitte empfangen Sie die Caritas Haussammler:innen wohlwollend und helfen Sie mit Ihrer Spende!

Pfarre aktiv

Kinder

In den letzten Wochen hat sich einiges getan. Die Erstkommunionkinder haben ihre Mappen bekommen, beim Pfarrball wurde getanzt und gelacht, und wir hatten einen großartigen Kindergottesdienst am Faschingssonntag. Ich bin immer noch ganz verblüfft, wie viele von euch verkleidet gekommen sind.

Ich habe so viele Krapfen gegessen, dass mir jetzt ein kleines Bäuchlein steht.

Zum Glück gehen wir mit großen Schritten auf die Fastenzeit zu. Ich finde die Fastenzeit unglaublich beruhigend und entschleunigend. Schließlich geht es darum, bewusst auf etwas zu verzichten, um es danach wieder mehr zu schätzen. Ich zum Beispiel verzichte auf Käse mit mehr als 10% Fett und werde auch keine angeknacksten Hostien mehr naschen. Und du? Vielleicht gibt es auch bei dir etwas, was du in der Fastenzeit einschränken kannst. Ich bin sehr gespannt, wie es mir und dir damit gehen wird.



Erstkommunion 2024

Die Erstkommunion-Kinder haben ihre Mappen bekommen und haben diese bereits neugierig mit ihren Familien durchgeblättert und gelesen. Das Titelbild haben wir, nach dem Motto „Mit dir kann ich wachsen“ gestaltet. Der Baum steht für das Wachsen als Jesusfreund:in und das Verfestigen des Vertrauens zu Gott. Die Kinder durften dazu Bäume nach ihren Vorstellungen gestalten und bemalen.

Neue Hortleiterin

Mein Name ist Gabi Rößler. Ich bin Mutter von 3 erwachsenen Töchtern und Oma von 2 Buben. In meiner Freizeit gehe ich gerne wandern, ich lese viel und baue gerne Puzzle.

Seit 1. Jänner darf ich den Hort St. Margarethen leiten.

Mit Kindern zu arbeiten war und ist immer noch meine liebste Tätigkeit. Die Kinder zu begleiten und zu stärken ist etwas sehr Bereicherndes. Man kann sehr viel mit und durch sie lernen. Ich freu mich hier zu sein!



Morgenaufsicht in der Margarethenschule gesucht!

VOLKSSchule
MARGARETHEN



Unsere kleine Volksschule ist schon lange ein zentraler Bestandteil unserer Pfarre. Ihre engagierten Lehrer:innen begleiten seit 1883 jährlich rund 60 Schüler:innen ins Leben. Die Schule zählt zu den kleinsten in Linz und ist wegen ihrer familiären Atmosphäre und individueller Förderung begehrt. Für den weiteren Fortbestand ist aber ein Erhalt der Mindestschülerzahl unbedingt erforderlich. Die Kinder berufstätiger Eltern können diese Schule allerdings nur besuchen, wenn das zusätzliche Betreuungsangebot einer Morgenaufsicht bis zum Schulbeginn um 7.45 Uhr angeboten wird.

Wir suchen daher eine zuverlässige, fürsorgliche Person, die Freude am Umgang mit Kindern hat und die Aufsicht der Kinder von ca. 6.45 bis 7.45 Uhr übernehmen will, um den Kindern ein sicheres Umfeld bis zum Schulbeginn zu ermöglichen. Die Honorierung durch die Stadt Linz beträgt € 17,50 brutto pro Stunde.

Sie sind interessiert? Oder Sie kennen eine liebevolle, engagierte Person in Ihrem Umfeld, die für diese Aufgabe geeignet ist?

Melden Sie sich gerne in der Pfarre, bei Eltern unserer Volksschulkinder, oder unter 0732/7070-1411 bzw. eva-maria.schuetzer@mag.linz.at.

Wir freuen uns auf Sie!

Jungcharstunden

für das Sommersemester 2024, jeweils Samstag um 15 Uhr im Pfarrhof:

2. März, 23. März, 13. April, 4. Mai, 25. Mai, 22. Juni

Für Fragen stehen Lea 0664 88727688 und Lena 0664 88624380 zur Verfügung:



DANKE. Ihre Werbung unterstützt unser Pfarrblatt.

FLORIAN SCHWINGHAMMER
Gartenservice
 Lärchenauerstraße 7, 4020 Leonding
0664 / 302 96 18
 florian.schwinghammer@gmx.at

ICARD Die Tankkarte für **schlaue** Unternehmen

JETZT KOSTENLOS ANFORDERN!
 iqcard.at

MAGTEC GmbH
 YOUR TECHNOLOGY PARTNER

Photovoltaik
 Smarthome
 Messtechnik
 Automation

office@magtec.at +43 650 490 890 3

Institut MEDAKTIV
 Khevenhüllerstr. 23, 4020 Linz
 Ärztlicher Leiter Dr. Johannes Mayrhofer

Sport- und Manuelle Medizin
 Chirotherapie
 Osteopathie

Tel.: 0676 / 67 67 340
 institut@medaktiv.at / www.medaktiv.at

KRÄFTIGUNGSTRAINING

individuell abgestimmt
 im Zaubertal
 Einzelunterricht
 oder in Gruppen
 Termin nach Vereinbarung unter
 Tel.: 0650/6012841 oder Email:
 sabine.koefler@outlook.com

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!
Sabine Köfler, Dipl. Body-Vitaltrainerin

BEWEGT LEBEN **KÖFLER VITALCOACHING**

Mittermüller
 Schwimmbad - Sauna - Wellness

Mühlviertler
 Naturholzsauna

*Holen Sie sich
 die Natur
 nach Hause.*

www.schwimmbad-mittermueller.at
 Bergweg 2 - 4202 Hellmonsödt
 Mobil 0 664 / 841 841 0
 Tel. 072 15 / 36 83

FORD KUGA

BIS ZU € 8.000,-
 LAGERBONUS SICHERN!
 JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT!

Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 – 7,0
 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 123 – 170 g/km
 (Prüfverfahren: WLTP)

AUTOHAUS DANNINGER
 Wegscheiderstraße 133, 4060 Leonding
 0732/674628-0, info@ford-danninger.at

Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt und NoVA, gültig für Kaufvertrag und Zulassung bis 29.02.2024, auf ausgewählte, lagernde Ford Modelle. Wir legen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot. Solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.

„Eine Voraussetzung für den Frieden ist der Respekt vor dem Anderssein und vor der Vielfältigkeit des Lebens.“
 Dalai Lama

Heizungssanierung

Jetzt **„RAUS AUS ÖL UND GAS“**
 und Förderung kassieren

Austausch Ihrer Gas- und Ölheizung auf eine effiziente Wärmepumpe & PV Photovoltaikanlage

Repouz Wolfgang 0676 / 751 66 30

stip
 Mess- und Projekttechnik

4060 Leonding/Linz, Bürgerstraße 29
 tel 0732 - 77 01 77, fax dw 7
 office@stip.at, www.stip.at

Tierordination FROSCHBERG
 Dr. Ulla & Mag. med.vet. Lucy ROBERTS

Froschberg - Schultestrasse 8
 (nahe Ziegeleistraße)

Hausbesuche und Ordination
 Mo – Fr von 7–18 Uhr nach tel. Voranmeldung
Tel. 0676/6121889

jusb§

Juristische Unterstützung für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen

JUSB
 Gruberstraße 6/3, 4020 Linz
 Tel.: 0732 / 78 13 49
 E-Mail: office@jusb.at
 www.jusb.at

Kostenlose telefonische Beratung bei Ablehnung des Pflegegeldantrages

Kostenlose Führung des gesamten gerichtlichen Pflegegeldverfahrens

Persönliche Betreuung für Pensionisten, Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige

Betreuung im Rahmen der Erwachsenenvertretung, sowie Vorsorgevollmacht

Kostenlose Info-Veranstaltungen

Alle Leistungen werden von unserem Vertrauensanwalt Dr. Wolfgang Stütz erbracht.

Der Pfarrkalender

Gottesdienste Sonn- und Feiertage 9.30 Uhr

Februar

- So, 18. Feb. 1. Fastensonntag**
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- Mo 19.-Fr 23. Feb. Pfarrkanzlei geschlossen**
- Di, 20. Feb. Wanderrunde**
- So, 25. Feb. 2. Fastensonntag Familienfasttag**
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit KFB Sammlung

März

- So, 3. März 3. Fastensonntag**
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
- Di, 5. März Pfarrgemeinderats-Sitzung**
19.30 Uhr mit FA Finanzen
- Sa, 9. März Aktionstag zur Erstkommunion**
14.30 Uhr Pfarre zum Kennenlernen
- So, 10. März 4. Fastensonntag**
9.30 Uhr Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder
- Di, 12. März Zaubertaler Reisekultur**
19.00 Uhr im Pfarrsaal
- Di, 12. März Treffpunkt für Frauen**
19.30 Uhr im Pfarrhof
- So, 17. März 5. Fastensonntag**
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Bußfeier
- Di, 19. März Wanderrunde**
- So, 17. Palmbuschen binden, Carport Edelweißberg 39**
- So, 24. März Material und Anleitung vor Ort
Auch Bestellung und Abholung möglich
(0676/8776-5803)
- So, 24. März Palmsonntag**
9.30 Uhr Palmweihe und Pfarrgottesdienst 
- Di, 26. März Kinderkreuzweg mit der Pfarre St. Severin **
14.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle
- Do, 28. März Gründonnerstag**
19.00 Uhr Abendmahlfeier im Pfarrsaal
- Fr, 29. März Karfreitag**
19.00 Uhr Pfarrgottesdienst, aus den mitgebrachten Schnittblumen wird das Altargesteck für Ostern hergestellt.
- Sa, 30. März Karsamstag**
20.00 Uhr Auferstehungsfeier, Ostermahl im Pfarrsaal
- So, 31. März Ostersonntag - Sommerzeit**
9:30 Uhr Festgottesdienst mit Kinderelement

April

- Mo, 1. April Ostermontag - Pfarrgottesdienst entfällt**
- So, 7. April Pfarrgottesdienst**
9.30 Uhr mit Sendung der Caritas Haussammler:innen
- Di, 9. April Treffpunkt für Frauen**
19.30 Uhr im Pfarrhof

So, 14. April

- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
15.00 Uhr Kasperltheater im Pfarrsaal

Di, 16. April Wanderrunde

- Fr, 19. April Frühlings-Kirchenputz
8.30 und 14 Uhr Gemeinsam möchten wir die Kirche zum Strahlen bringen

So, 21. April

- 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
9 – 13 Uhr Handarbeits- und Bastlerbörse, der AKN lädt ein

Mo 29.4. – Fr 3.5. Pfarrkanzlei geschlossen

Mai

- Di, 7. Mai Treffpunkt für Frauen**
19.30 Uhr im Pfarrhof
- Do, 9. Mai Fest Christi Himmelfahrt**
9.30 Uhr Erstkommunion
- Mo, 13. Mai Pfarrgemeinderats-Sitzung**
19.30 Uhr im Pfarrsaal
- Mo, 20. Mai Benefiz Konzert in unserer Pfarrkirche**
19.00 Uhr mit Peter Dorfmayr (Horn), Johannes Wilhelm (Orgel)

Das nächste Pfarrblatt erscheint Mitte Mai 2024.

 Diese Gottesdienste und Veranstaltungen sind besonders familienfreundlich.

Kanzlezeiten: Tel. 0732/775137, 0676/8776-5803

Grete Leonhartsberger (Pfarrsekretärin): Mo 8.30-11.30, Di

15.00-17.00, Mi 8.30-11.30, Do 8.30-11.30

Nach Vereinbarung:

Pfarrprovisor Manfred Wageneder

E-Mail: pfarre.stmargarethen.linz@dioezese-linz.at

Besuchen Sie uns online: www.dioezese-linz.at/stmargarethen

KONZERT am Pfingstmontag

zugunsten der Kirchenmusik in St. Margarethen
PETER DORFMAYR, horn JOHANNES WILHELM, orgel
20. Mai 2024 um 19 Uhr, Pfarrkirche St. Margarethen
Eintritt frei – Spenden erbeten! Nach dem Konzert wird zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Durch die Taufe Gott anvertraut:

Laurenz Noitz, Lukas Maximilian Ganglmair

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Mag. Helga Johanna Schwarzingler (69 J.),
Maria Kleiß (88 J.), Emmi Bäck (89 J.)